

# Praktische Hinweise des CCBE für Rechtsanwälte vor dem EuGH in Vorabentscheidungsverfahren

2012

Die vorliegenden praktischen Hinweise richten sich vornehmlich an Kollegen, die zum ersten Mal vor dem Europäischen Gerichtshof auftreten. Sie wurden von der Ständigen Delegation des Rates der Europäischen Anwaltschaften (CCBE) für den EuGH verfasst, um die Effizienz der Vorabentscheidungsverfahren zu erhöhen und sind in Ergänzung zu den verschiedenen Hinweisen des Gerichts auf der Webseite des EuGH [http://curia.europa.eu/jcms/jcms/Jo2\\_7031/](http://curia.europa.eu/jcms/jcms/Jo2_7031/) unter der Rubrik sVerfahren%und insbesondere den Hinweisen für die Prozessvertreter [http://curia.europa.eu/jcms/upload/docs/application/pdf/2008-09/txt9\\_2008-09-25\\_12-08-29\\_775.pdf](http://curia.europa.eu/jcms/upload/docs/application/pdf/2008-09/txt9_2008-09-25_12-08-29_775.pdf) Siehe auch die Hinweise des EuGH für den Vortrag in der mündlichen Verhandlung und die Hinweise zur Vorlage von Vorabentscheidungsersuchen durch die nationalen Gerichte unter <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:C:2011:160:0001:0005:DE:PDF>

Die vorliegenden praktischen Hinweise betreffen drei Bereiche:

- Schriftsätze
- Mündliche Ausführungen
- Praktische Fragen

## **1. Schriftsätze in Vorabentscheidungsverfahren**

### Allgemein

- Halten Sie Ihre Schriftsätze möglichst kurz
- Vermeiden Sie Wiederholungen von in der Vorlageentscheidung enthaltenen Ausführungen (diese liegen dem Gerichtshof bereits in Übersetzung vor)
- Soweit Ihr Mandant die gleichen Interessen vor Gericht verfolgt wie andere Parteien (einschließlich Mitgliedstaaten), sollten Sie vorab besprechen, wer sich auf welche Punkte konzentriert
- Erwägen Sie zunächst, die Hauptargumente der Gegenseite aufzuschreiben um Ihre eigenen Argumente entsprechend auszurichten
- Es ist unumgänglich zu berücksichtigen, dass eine Verlängerung der Frist von zwei Monaten und zehn Tagen nicht gewährt werden kann
- Bedenken Sie, dass möglicherweise keine mündliche Anhörung gewährt wird, sodass der Schriftsatz die einzige Möglichkeit sein kann, Einfluss auf das Ergebnis des Verfahrens zu nehmen

### Ausdrucksweise

- Halten Sie den Schreibstil einfach, damit das Dokument leicht übersetzt werden kann . schlagkräftige, unkomplizierte Sätze sind hierbei am besten geeignet
- Erwägen Sie, den Text von einem Nicht-Muttersprachler gegenlesen zu lassen, um die gute Übersetzbarkeit des Schriftsatzes zu prüfen

- Vermeiden Sie nationalen juristischen Fachjargon („Juristendeutsch“), da dieser schwierig zu übersetzen sein könnte
- Formulieren Sie so knapp und konzise wie möglich

### Aufbau

- Erwägen Sie mit einer kurzen Zusammenfassung zu beginnen, um dem Gericht die Kernpunkte vor Augen zu führen
- Vermeiden Sie lange Einleitungen und wiederholen Sie nicht lang und breit die Fragen des vorlegenden Gerichts bzw. die Vorlageentscheidung
- Tragen Sie Tatsachen nur vor, wenn sie zur Klärung der EU-rechtlichen Fragen wirklich notwendig sind, und behalten Sie dabei im Hinterkopf, dass Urteile in der Regel nur kurze Ausführungen zum Sachverhalt enthalten
- Beachten Sie, dass sich der Gerichtshof auf den in der Vorlageentscheidung enthaltenen tatsächlichen und rechtlichen Rahmen des vorlegenden Gerichts stützt, es sei denn, eine Partei bestreitet diese unzweifelhaft
- Es ist grundsätzlich ratsam, die Fragen des nationalen Gerichts in der Reihenfolge zu behandeln, in der sie gestellt wurden; Falls Sie allerdings anregen wollen, die Fragen umzuformulieren oder in einer anderen Reihenfolge zu beantworten, machen Sie dies klar und deutlich
- Schließen Sie Ihren Schriftsatz mit einem ausformulierten Vorschlag für die Antworten ab, den der Gerichtshof im Tenor seines Urteils verwenden kann

### Inhalt

- Grundsätzlich haben Schriftsätze größeren Einfluss auf den Gerichtshof als das Plädoyer.
- Setzen Sie den Schwerpunkt auf die wichtigen Aspekte
- Bedenken Sie, dass es nur einen einmaligen Austausch von Schriftsätzen gibt; Erwidern sind ausschließlich in der eventuellen mündlichen Verhandlung möglich.
- Nehmen Sie soweit als möglich, vorausschauend die wahrscheinlich in der mündlichen Verhandlung aufkommenden Fragen vorweg
- Eine konzise Darstellung des nationalen Rechtsrahmens kann wichtig sein und sollte so formuliert sein, dass sie für Anwälte anderer Rechtstraditionen einfach zu verstehen ist und in das Urteil übernommen werden könnte
- Soweit der verfahrensrechtliche Rahmen von Bedeutung ist (z.B. Fälle zur Brüssel-Verordnung) und er nicht aus der Vorlageentscheidung hervorgeht, beschreiben Sie ihn präzise
- Falls sich die zugrundeliegenden Tatsachen nicht deutlich aus der Vorlageentscheidung selbst ergeben, fassen Sie sie zusammen
- Beachten Sie, dass Anhänge nicht in die Arbeitssprache des Gerichts (Französisch) übersetzt werden; Anhänge werden den Richtern auch nicht vorgelegt, es sei denn die Richter verlangen es
- Vermeiden Sie Wiederholungen
- Schlagen Sie die Umformulierung der Vorlagefragen nur vor, wenn Sie dies für unumgänglich halten

## 2. Mündliche Ausführungen

### Allgemein

- Antworten Sie umgehend auf den Brief der Kanzlei mit der Frage nach einer mündlichen Verhandlung; nennen Sie Gründe für deren Notwendigkeit
- Die zur Verfügung stehende Redezeit (normalerweise 15 Minuten bei einer Kammer mit 3 Richtern und 20 Minuten bei einer Kammer mit 5 Richtern) wird strikt eingehalten, es sei denn, es wurde einem im Voraus schriftlich bei der Kanzlei gestelltem Antrag auf Verlängerung stattgegeben
- Kontaktieren Sie die Kanzlei telefonisch oder per E-Mail, um die an der mündlichen Verhandlung teilnehmenden Parteien in Erfahrung zu bringen (und um bei Bedarf die Kontaktdaten der Rechtsanwälte zu erhalten)
- Wenn möglich, besprechen Sie mit den gleichgesinnten Parteien, wer sich auf welches Argument konzentriert
- Verlangt der Gerichtshof von den Parteien, auf bestimmte Themen einzugehen, sollten Sie sich überlegen, ob es notwendig ist, sich ausschließlich diesen Themen zu widmen
- Wenn möglich, schicken Sie den Übersetzern vorab eine Zusammenfassung Ihres Plädoyers (z.B. 3-4 Seiten mit Hervorhebungen/Aufzählungspunkten) . einschließlich der Fundstellen zu den Urteilen, auf die Sie sich beziehen wollen . an folgende E-Mail-Adresse: [interpret@curia.europa.eu](mailto:interpret@curia.europa.eu). Bringen Sie in jedem Fall eine Papierkopie für die Übersetzer zur Verhandlung mit, oder, falls Sie Ihre Notizen zum Kopieren verleihen, versehen Sie diese zuvor mit Seitennummern.
- Sollten Sie sich in Ihrem Plädoyer auf Rechtsprechung beziehen, die in den Schriftsätzen noch nicht zitiert wurden, bringen Sie Kopien hiervon zur mündlichen Verhandlung mit
- Vergessen Sie nicht, die Robe mitzubringen, die Sie normalerweise vor dem Vorlagegericht tragen

### Was Sie erwartet

- Suchen Sie Ihren Gerichtssaal und den dazugehörigen "Salon des Avocats", wo Sie etwaiges Gepäck abstellen und Ihre Robe anziehen können
- Nach Eintreffen im Gerichtssaal wird wahrscheinlich jemand vom Übersetzungspersonal nach einer Kopie Ihrer Sprechzettel bzw. Notizen für Ihren Vortrag fragen . bringen Sie also eine zusätzliche Kopie mit (ansonsten wird man Sie bitten, Ihre Unterlagen kopieren zu dürfen)
- Unmittelbar vor Beginn der Verhandlung wird der Kanzler oder dessen Vertretung die plädierenden Anwälte zu einem Gespräch mit den Richtern bitten . häufig wird die Frage gestellt, ob Sie tatsächlich die ganze gewährte Sprechzeit benötigen. Manchmal fordert der Präsident die Anwälte auf, ein bestimmtes Thema aufzunehmen oder auf eine spezifische Frage einzugehen
- Der Ablauf des Plädoyers ist wie folgt: Hauptplädoyer, gefolgt von Fragen der Richter und der Gelegenheit, auf alle im Laufe der Verhandlung aufgekommenen Themen zu antworten

- Die Reihenfolge der Hauptplädoyers legt der Präsident fest. In der Regel beginnen die vor dem vorlegenden Gericht streitenden Parteien, dann folgen der Mitgliedsstaat zu dem das vorliegende Gericht gehört, andere Mitgliedstaaten in alphabetischer Reihenfolge und schließlich die europäischen Institutionen (üblicherweise die EU-Kommission).
- Ob Fragen gestellt werden oder nicht, ist ungewiss . Sie müssen darauf vorbereitet sein, sowohl Tatsachen- als auch Rechtsfragen (insbesondere zum anwendbaren nationalen Recht) zu beantworten
- Stellen Sie sicher, dass Kollegen, die vielleicht zur Beantwortung der Fragen beitragen können, so sitzen, dass sie dem Redner unterstützen können
- Antworten müssen kurz gehalten werden und sollten auf Punkte beschränkt sein, die sich aus den Plädoyers der anderen Parteien und, soweit angemessen, aus nicht an Sie gerichtete Fragen der Richterbank ergeben. Sie dienen Ihnen nicht dazu, Ihre Auffassung vom Ausgangsfall nochmals zu verdeutlichen, und sind verzichtbar, soweit Sie nicht zur Klärung beitragen können

### Das eigentliche Plädoyer

- Konzentrieren Sie sich auf die Mitglieder des Gerichtshofs und insbesondere den Berichterstatter, den Kammerpräsidenten und den Generalanwalt (entsprechende Papierschilder sind an den Bänken angebracht)
- Sprechen Sie in das Mikrophon (ansonsten können die Übersetzer Sie nicht hören!)
- Eine vorgeschriebene Rede vorzulesen birgt das Risiko, dass Sie zu schnell sprechen, Sie die Aufmerksamkeit des Gerichts verlieren und nicht ausreichend auf Anmerkungen der anderen Beteiligten zu reagieren
- Vergessen Sie nicht die Übersetzer und sprechen Sie langsam
- Kürzen Sie Ihren Vortrag, anstatt schneller zu sprechen, um in der Zeit alles vorzutragen zu können
- Vermeiden Sie eine schnörkelige Sprache, Witze und Redewendungen . all dies ist schlecht zu übersetzen

### Inhalt

- Beginnen Sie mit einer kurzen Einleitung, worum es Ihrer Meinung nach in dem Fall geht
- Wiederholen Sie Ihren Schriftsatz nicht im Einzelnen . versuchen Sie den wesentlichen Grund zu vermitteln, warum der Gerichtshof Ihrer Auffassung folgen sollte, und antworten Sie soweit erforderlich auf Argumente aus den anderen Schriftsätzen
- Konzentrieren Sie sich auf die 2 oder 3 wichtigsten Punkte, wobei Sie Ihre Bereitschaft erkennen lassen sollten, auch auf alle anderen Punkte eingehen zu können
- Die Aufgabe des Gerichtshofs ist es, das EU-Recht so auszulegen, dass es in allen Mitgliedstaaten angewendet werden kann . der Fokus muss also auf den rechtlichen und nicht den tatsächlichen Ausführungen des jeweiligen Falls liegen

- Vermeiden Sie die Wiederholung von Ausführungen der Vorredner . soweit sie zutreffen, stimmen Sie diesen einfach zu
- Halten Sie sich umgehend an die Aufforderungen der Richterbank, einschließlich der Aufforderung, mit dem Sprechen aufzuhören

### **3. Praktische Fragen**

#### Vorbereitungen

- Der Gerichtshof befindet sich auf dem Kirchberg-Plateau in Luxemburg. Siehe die Karte unter: [http://curia.europa.eu/jcms/jcms/Jo2\\_7021/](http://curia.europa.eu/jcms/jcms/Jo2_7021/)
- Der Gerichtseingang für Anwälte ist in der Rue du Fort Niedergrünwald
- Es gibt ein paar Hotels im Umkreis von 5 Gehminuten, die auch eine Umgebungserkundung am Nachmittag zulassen
- Kirchberg ist nahe des Luxemburger Flughafens . Busse fahren direkt vom Flughafen zum Halt Philharmonie, welcher 3 Gehminuten vom Gerichtseingang entfernt liegt
- Von der Innenstadt aus fahren Busse ebenfalls zur Philharmonie, siehe [www.vdl.lu](http://www.vdl.lu)
- Luxemburgs Straßen . einschließlich der Autobahn vom und zum Flughafen . sind zu den Hauptverkehrszeiten stark überlastet, planen Sie daher Ihre Anreise entsprechend

#### Ankunft bei Gericht

- Kommen Sie ausreichend vor der Verhandlung, auf jeden Fall mindestens 45 Minuten vorher . der Sicherheitscheck kann zeitaufwendig sein
- Bringen Sie ihren Reisepass oder Personalausweis für die Sicherheitskontrolle checks mit; weisen Sie sich als „Rechtsanwalt“ aus (z.B. indem Sie Ihre CCBE-Ausweis vorzeigen, den Sie bei allen nationalen Anwaltsvereinigungen erhalten) und wenden Sie sich an den Sicherheitsbeamten Schalter für Rechtsanwälte und beteiligte Parteien (warten Sie nicht in der Schlange für Besucher!)
- Fragen Sie, in welchem Gerichtssaal (*salle d'audience*) Ihr Fall verhandelt wird und wo sich dieser befindet
- Biegen Sie nach der Sicherheitskontrolle nach links in einen breiten Korridor ein (*la Galerie*); nach 30m gehen Sie rechts eine breite weiße Treppe vorbei an der Rodin Skulptur nach oben
- Oben angelangt, befinden Sie sich in der *Salle des Pas Perdus*. Links ist *die Grande Salle d'audience*. Der letzte Raum auf dem Flur gleich rechts ist das Anwaltszimmer/Salon des Avocats.
- Es gibt Schließfächer für persönliche Gegenstände und drei Computer mit Druckern, von denen einer eine Internetverbindung hat
- Verlassen Sie sich nicht darauf, bei Gericht Fotokopien machen zu können
- Es gibt ein weiteres Anwaltszimmer im 6. Stock . wenn Sie aus dem Aufzug kommen, befindet es sich rechter Hand auf der gegenüberliegenden Seite der Halle

## Ankunft im Gerichtssaal

- Fälle vor der Großen Kammer (*Grande Chambre*) werden in der *Grande Salle d'Audience* verhandelt
- Ansonsten liegt der Gerichtssaal wahrscheinlich in einem Stockwerk oberhalb des *Salle des Pas Perdus* (es gibt allerdings auch zwei Gerichtssäle unten im Turm A)
- Obwohl den Parteien und ihren Rechtsanwälten keine speziellen Plätze zugewiesen sind, neigen die Vertreter der Institutionen dazu, links zu sitzen; Vertreter von Mitgliedstaaten und Parteien können wählen, wo sie sitzen möchten (diejenigen mit ähnlichen Interessen sitzen normalerweise auf der gleichen Seite des Gerichtssaals)
- Gewöhnlich sitzen Rechtsanwälte an den Tischen vor der Richterbank, während ihre Mandanten/Berater in der ersten Sitzreihe direkt hinter diesen Tischen sitzen
- Setzen Sie sich nicht an die seitwärtsgewandten Tische: Diese sind für die *Référéndaires* vorgesehen, die die Richter und den Gerichtsdiener (*huissier*) unterstützen
- Bei mehreren Parteien wird es notwendig, das Podium mit dem Mikrofon nacheinander zu benutzen
- Überprüfen Sie Ihren Übersetzungskopfhörer und stellen Sie sicher, dass der richtige Kanal eingestellt ist . die Kanalnummer finden Sie an den Fenstern der Kabinen
- Falls erforderlich kann das Rednerpult auf Ihre Höhe eingestellt werden
- Steckdosen für Laptops sind verfügbar . schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus
- Oftmals gibt es eine kleine Pause nach etwa 2 Stunden, soweit eine Verhandlung zu weniger als  $\frac{3}{4}$  abgeschlossen ist. Falls nötig, gibt es eine Mittagspause um 13 Uhr, mit erneuter Aufnahme der Verhandlung um 14.30 Uhr . planen Sie ihren Tag entsprechend